

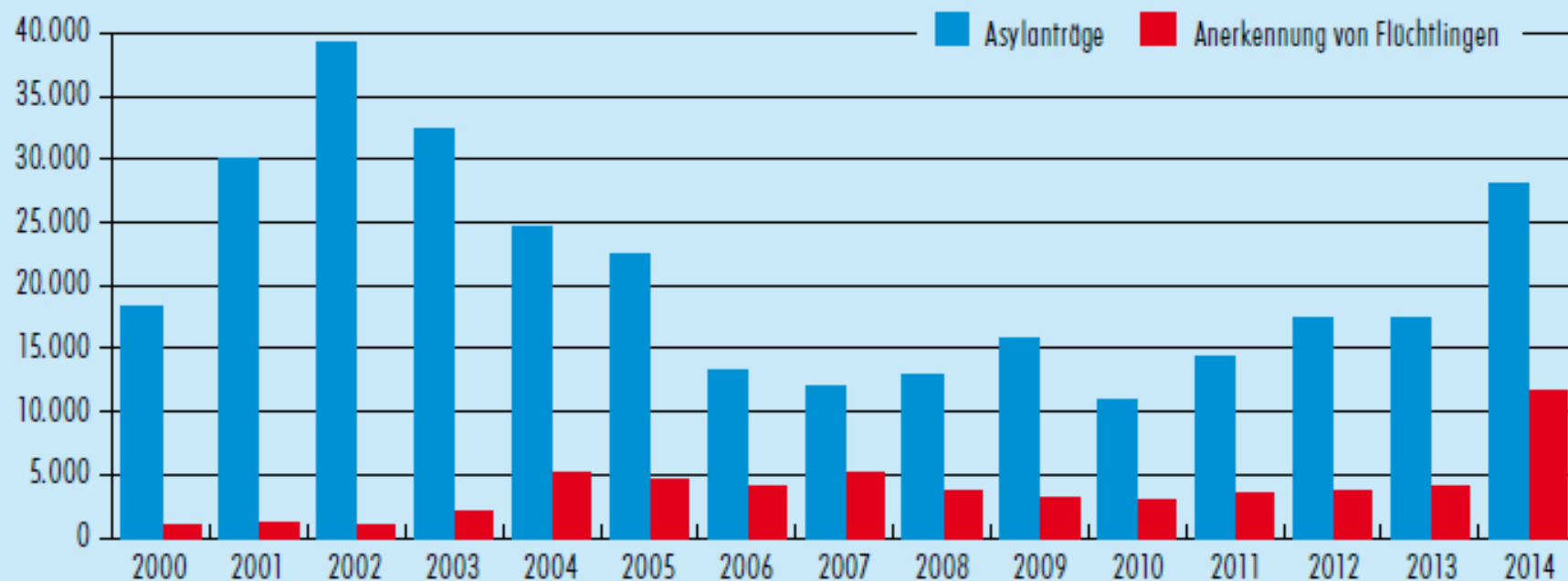
Maßnahmen zur Integration von Asylberechtigten und subsidiär Schutzberechtigten im Bildungsbereich

Ursula Sagmeister

3. Dezember 2015

Asylstatistik

Asylanträge und Anerkennungen in Österreich 2000-2014



Q.: BMI, Asylstatistik 2000-2014. – Die Anzahl der Anerkennungen steht in keinem Zusammenhang mit der Zahl der im selben Jahr gestellten Asylanträge.

Aktuelle Zahlen

- **2014:** Anstieg von Asylanträgen auf rund **28.000**
- **2015:**
 - ca. **95.000** Anträge
 - 20.000-25.000 Asylanerkenntnisse
- **2016** (Prognose bei anhaltendem Trend):
 - **100.000-130.000** Asylanträge

50 – Punkte – Plan

des Integrationsministers

- **Sprache und Bildung**
- **Arbeit und Beruf**
- **Rechtsstaat und Werte**
- **Gesundheit und Soziales**
- **Sport und Freizeit**
- **Wohnen und die regionale Dimension der Integration**
- **Allgemeine strukturelle Maßnahmen**

– Erarbeitet unter Mitarbeit des Expertenrats für Integration

Sprache und Bildung

Kindergarten

1. Zweites Kindergartenjahr
2. Verstärkte Koppelung von verpflichtendem Kindergartenjahr und Sprachkursen für Mütter



Sprache und Bildung

Schulsystem

1. Gezielte Sprachförderung in der Schule
 - Sprachförderklassen
 - Sprachförderkurse am Nachmittag und in den Sommerferien
2. Umfassenderer Kompetenzerwerb für nicht mehr schulpflichtige Flüchtlinge



Sprache und Bildung

Schulsystem

3. Einführung pädagogischer Interventionsmaßnahmen am Nachmittag
4. Schulen zur Wissensvermittlung in der Flüchtlingsintegration nutzen



Sprache und Bildung

Schulsystem



5. Sozialarbeit an Schulen

Sprache und Bildung

Erwachsenenbildung

1. Strukturierte Sprachförderung im Erwachsenenbereich
2. Förderung des Hochschulzugangs
3. Gezielte Unterstützung der Freiwilligen im Bereich der Sprachförderung



Arbeit und Beruf

Gezielte Vorbereitung für raschen Arbeitsmarkteinstieg

1. Flächendeckende Erhebung der vorhandenen Qualifikation
2. Anerkennungsverfahren: finanzielle Unterstützung
3. Ausbau von berufsspezifischen Sprachkursen



Arbeit und Beruf

Berufsorientierung und berufsspezifische Sprachförderung

1. Berufsorientierung für junge Flüchtlinge
2. Ausbau von berufsspezifischen Sprachkursen
3. Ausbau der Unterstützung von Unternehmen, die den Deutscherwerb der Mitarbeiter/innen fördern



Rechtsstaat und Werte



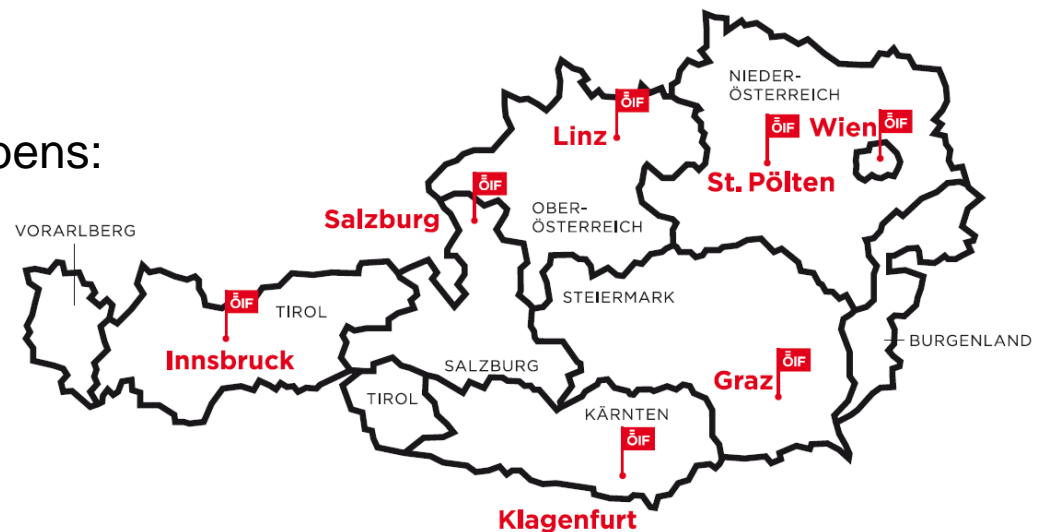
- Orientierungs- und Wertekurse
- Sprachbildung als Wertebildung
- Politische Bildung und verpflichtender Ethikunterricht

Rechtsstaat und Werte

Mein Leben in Österreich

Werte- und Orientierungskurs

1. Einführung in Geographie und Geschichte
2. Stellenwert von Deutsch und Bildung
3. Arbeitswelt und Wirtschaft
4. Gesundheit
5. Wohnen und Nachbarschaft
6. Prinzipien des Zusammenlebens:
 - rechtliche und kulturelle Integration



Vielen Dank!

INTEGRATION  MITEINANDER

Ursula Sagmeister
Team Wissensmanagement
Schlachthausgasse 30
1030 Wien
ursula.sagmeister@integrationsfonds.at
01/7101203-198

www.integrationsfonds.at